Presseinformation

3. Februar 2006

Aktionen zur Initiative „Partner in einem gemeinsamen Anliegen“

Modellwettbewerb und Fachtagung

Im Zusammenhang mit der 2002 gestarteten Initiative „Partner in einem gemeinsamen Anliegen“ führt die Interessenvertretung der NÖ Familien in den kommenden Wochen zwei Veranstaltungen bzw. Aktionen durch.

Zum einen können Kindergärten, Volks- und Sonderschulen bzw. einzelne Kindergartengruppen oder Schulklassen sowie Eltern noch bis 20. Februar von ihnen entworfene bzw. gelebte Modelle zur Zusammenarbeit zwischen Eltern und Bildungseinrichtungen einreichen.

Zum anderen veranstaltet die Interessenvertretung am 31. März im Landtagssaal St. Pölten eine Fachtagung, die den Titel „Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Kindergarten und Schule“ trägt. Bei dieser Tagung sollen auch ausgewählte Modelle zur Zusammenarbeit vorgestellt werden. Verbindliche Anmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung am 31. März werden noch bis 23. März entgegen genommen.

Die Modelle zur Zusammenarbeit, die in den kommenden drei Wochen noch in schriftlicher Form bei der Interessenvertretung abgegeben werden können, sollen in der Folge anderen niederösterreichischen Kindergärten und Schulen zugänglich gemacht werden. Hintergrund der Durchführung dieser Initiative ist die unter anderem in der PISA-Studie dokumentierte Tatsache, dass Erziehungs- und Bildungsarbeit von PädagogInnen umso erfolgreicher ist, je stärker Eltern die Arbeit der KindergärtnerInnen und LehrerInnen mittragen und unterstützen.

Die für den 31. März angesetzte Fachtagung „Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Kindergarten und Schule“ rückt die Themen „Grenzen setzen“ und „Schwierigkeiten am Übergang vom Kindergarten zur Volksschule“ in den Mittelpunkt des Interesses. Die Eröffnung dieser dritten pädagogischen Tagung der Interessenvertretung und des Pädagogischen Instituts Baden wird um 9 Uhr durch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner erfolgen. Im Anschluss stehen Vorträge zu den Themen „Entwicklungskrisen am Übergang vom Kindergarten zur Schule“ und „Warum Kinder Grenzen brauchen“ sowie die Vorstellung der Plattform „Tagesbetreuung“ auf dem Programm. Zwischen den Vorträgen sind jeweils

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Diskussionsmöglichkeiten vorgesehen.

Der Nachmittag bzw. die Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr ist dann insgesamt acht Workshops gewidmet. Diese werden von PsychologInnen, KindergartenleiterInnen oder auch ErziehungswissenschafterInnen geleitet und beschäftigen sich mit Themen wie „Vorbeugen – Krisen verhindern“, „Der Schuleintritt – ein sensibles Andockmanöver“, „Sinnvoll fernsehen – am besten gemeinsam“ oder „Wie können Eltern zur Zusammenarbeit gewonnen werden?“. Den Abschluss der Tagung bildet ein Auszug aus dem Kabarettprogramm „Sprachlos“ von Christiane Hangel.

Nähere Informationen: Interessenvertretung der NÖ Familien, Telefon 02742/9005-16494, e-mail interessen.familie@noel.gv.at, www.interessen-noefamilien.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at